

Programm

Freitag, 10. August

Wann	Was	Wo
18.00	Auftakt zum Jubiläum «50 Jahre Kulturkreis Würenlos» Fanfare der Turmbläser und Begrüssung der geladenen Gäste.	Alte Kirche
ab 18 Uhr	Kultur-Beiz und Chreis-Bar Kultur für Leib und Seele...	Restauration Zentrumsscheune
18.15-19.00	Eröffnung und Begehung «Benzoni-Gasse» ; Ansprachen und Grussworte offizieller Vertreter. VIP-Apéro für geladene Gäste	Mühlegasse Zentrumsscheune
19.00	Eröffnung der Ausstellung 1968 – Würenlos, die Schweiz und die Welt	Ausstellung in der Zentrumsscheune
19.15 – 19.45 20.00 – 20.30	History-Show «Würenlos 1968»; Albert Freuler und Harald Völker	Ausstellung in der Zentrumsscheune
20.30 – 21.30	ELVIS – Comeback Special 1968 mit dem Würenloser Elvis «Hitsch» Bernhard	Open-Air-Bühne Zentrumsscheune
21.00	Knuth & Tucek : Satire mit Musik, Gesang und einem exklusiven «Würenlos-Special»	Alte Kirche
22.00 – 02.00	Captain Zero bittet Alt und Jung zum Tanz, mit Sound aus den 60er und 70er Jahren. Tanzschuhe montieren, Musik geniessen und abtanzen.	Open-Air-Bühne Zentrumsscheune

Samstag, 11. August

Wann	Was	Wo
ab 12.00	Kultur-Beiz und Chreis-Bar Kultur für Leib und Seele... Ausstellung 1968 – Würenlos, die Schweiz und die Welt	Restauration Zentrumsscheune
13.00 – 17.00	Kunterbuntes Kulturprogramm mit Gaukler Ismael Stürm, Fotobooth im «Hippie-Style» und dem «Hairstudio '68»	Festareal Zentrumsscheune
13.00 – 13.30 14.00 – 14.30	History-Show – «Würenlos 1968» Albert Freuler und Harald Völker	Ausstellung in der Zentrumsscheune
13.30 – 17.15	Zirkusschule «et voilà» Einmal selbst Artist sein – ein Traum für viele Kinder – hier wird er wahr!	Rössli-Parkplatz
14.00 – 17.00	Open Stage für einheimische Talente. Zeig uns Dein Talent und begeistere das Publikum – offene Bühne mit Moderator Roger Thommen. Anschliessend ELVIS – Comeback Special 1968 mit dem Würenloser Elvis «Hitsch» Bernhard	Open-Air-Bühne Zentrumsscheune
19.00 – 19.30 20.00 – 20.30	History-Show – «Würenlos 1968» Albert Freuler und Harald Völker	Ausstellung in der Zentrumsscheune
21.00	«LES SAUTERELLES» live on stage, Open-Air-Konzert mit den Schweizer Beatles!	Open-Air-Bühne Zentrumsscheune



WEINGUT WETZEL
FAM. WETZEL WEINBAU
5436 WÜRENLOS www.weingutwetzels.ch info@weingutwetzels.ch
TEL. 056 424 37 07

Knuth und Tucek

Hexe! – Ein Ritt auf dem Zaunpfahl

Die Schauspielerin Nicole Knuth und die klassisch ausgebildete Sängerin Olga Tucek sind «der Inbegriff für hoch theatrales Kabarett mit gewaltig weiblicher Satire und barbarischer Musikalität».

Bereits zum dritten Mal beehrt das powervolle Duo den Kulturkreis Würenlos.

Knuth und Tucek führen uns auf eine Zeitreise in die ferne Vergangenheit von Würenlos und verweben historische Recherchen mit brandaktueller Satire. So wird der Spielort zum Handlungsort des Stückes: wild und

stimmungsvoll. Entdecken Sie geheime Geschichten aus unserer Umgebung!

Knuth und Tucek wurden bereits mehrfach ausgezeichnet:
2011 Salzburger Stier
2013 Schweizer Kabarett-Preis Cornichon
2014 Deutscher Kleinkunstpreis

Freitag, 10. August 2018
21.00 Uhr, Alte Kirche Würenlos

Tickets im Vorverkauf (unnummeriert) oder an der Abendkasse ab 20.30 Uhr: 30.- / 20.- (Legi).
Dauer: 75 Min ohne Pause



Duo Knuth und Tucek: Nicole Knuth und Olga Tucek nehmen mit dem Stück «Hexen» auch recherchierte Lokalgeschichten ins Visier. FOTO: SABINE ROCK

History-Show «Würenlos 1968»

Schräge Geschichten mit Tiefgang und Lokalkolorit

1968 – Jahr des Umbruchs und der Jugendrevolte. Was damals in der weiten Welt geschah, daran wurde heuer in den Medien und in Ausstellungen zur Genüge erinnert.

Doch was war damals eigentlich los in Würenlos, dem zu Unrecht verkannten Nabel der Welt? Die unterhaltsame History-Show macht sich auf Spurensuche. Die Macher wagen sich an eine kombinierte Live- und Multimedia-Produktion. Auf harten Fakten beruhend, aber doch ziemlich schräg.

Das staunende Publikum erfährt nicht nur, wie wenige Autos es vor

50 Jahren in Würenlos gab, sondern auch, weshalb eine Junglehrerin 1968 erstmals öffentlich ihren Ueli küssen durfte. Oder warum ein damals 30-jähriger Würenloser nur schmunzeln kann, wenn Roger Schawinski wieder einmal das Privatradio in der Schweiz erfunden haben will.

Nur 20 Minuten kurz und garantiert nicht langweilig.

Mit Albert Freuler und Harald Völker (Schauspiel), Peshraw Mirza (Videoporträts von Zeitzeugen) und Peter Früh (Recherche, Drehbuch und Gesamtleitung).

6 Vorstellungen in der Zentrumscheune, Zutritt durch die Wohnausstellung.

Eintritt frei, Platz beschränkt.
Freitag 19.15 und 20 Uhr
Samstag: 13, 14, 19 und 20 Uhr.

Vor und nach den Shows laufen nonstop Filmdokus, u.a. «Kulturkreis Würenlos – die ersten 10 Jahre» von Toni Möckel sen.



Albert Freuler ist in der Region als Mitglied der «Claque» Baden bekannt. FOTO: ELISABETH FELLER

«et voilà» ein grandioses Zirkuserlebnis für Kinder

Einmal in der Manege stehen

Was muss das für ein tolles Gefühl sein! Für einmal sitzt du nicht auf der Tribüne, sondern hast die grossartige Gelegenheit, in der Manege zu stehen, den Clown zu machen und Kunststücke zu vollführen – es muss ja nicht gerade der Salto auf dem Hochseil sein.

Der Kulturkreis Würenlos macht es möglich: auf dem Parkplatz hinter der Post baut der Kinder- und Jugendzirkus «et voilà» seine Manege auf. Gemeinsam können Kinder und Jugendliche ein Zirkusfest feiern. Sie lernen jonglieren oder auf grossen Bällen laufen.

Das Zirkus Spielmobil ist eine Schule auf Rädern für kleine Artisten. Es ist vollbepackt mit Zirkusgeräten und einer Sammlung von lustigen Spielen.

Für einmal ist Zirkus nicht gebanntes Zuschauen, sondern es heisst, selber erleben und vor allem auch selber ausprobieren unter kundiger Anleitung von Artisten. Ein aussergewöhnliches Erlebnis ist garantiert!

Samstag, 11. August
13.30 - 17.15 Uhr
Parkplatz Post/Rössli

Mitmachen ist gratis



Unter kundiger Leitung lernen Kinder einfache Kunststücke.

FOTO: ZVG

Les Sauterelles

Die «Schweizer Beatles» rocken die Open-Air-Bühne bei der Zentrumsscheune

Kaum eine andere Band verkörpert derart intensiv und treffend die 60er Jahre in der Schweiz wie die 1962 gegründeten «Les Sauterelles» (Heuschrecken). Mit dem Untertitel «The Swiss Beatles» war die Band ab 1963 sehr erfolgreich unterwegs.

Weil neben den Beatles die «Shadows» mit ihrem eher weicheren Sound die dominierende Band in der Schweiz waren, fragten sich die Sauterelles beim Auftauchen der «Rolling Stones» ob jetzt auch in der Schweiz härtere Töne gefragt seien.

Einer der grössten Höhepunkte der Band war der Auftritt am 14. April 1967 im Vorprogramm der Rolling Stones. Im Folgejahr, als es in der Schweiz auch eine offizielle Radio-Hitparade gab, schafften es die Sauterelles 13 Wochen in die Charts, wovon 6 auf Platz eins.

Toni Vescoli, schon damals das Aushängeschild der Band, verkündete 1970 mit einer Todesanzeige das Ende der Band: Die Musiker konnten sich nicht über die Art des Fortbestandes der Band einigen. Aber bereits 1971 kam es zu einer ersten Reunion...

Samstag, 11. August, 21 Uhr
Open-Air-Bühne (in jedem Fall)
Zentrumsscheune

Tickets im Vorverkauf
Abendkasse ab 19.30 Uhr
30.- / 20.- (Legi)



Peter Glanzmann (Guitar, Percussion, Keyboards, Voc. 1951), Düde Dürst (Drums, Percussion, Voc. 1946), Toni Vescoli (Guitar, Harp, Voc. 1942) und Freddy Mangili (Bass, Voc. 1941) leben den Rock wie vor 50 Jahren. FOTO: ZVG

Open Stage - die unbekannteren Würenloser Talente zeigen sich

Jeder Mensch hat Anrecht auf «15 Minuten Popularität»

Der Kulturkreis Würenlos konnte in seiner Geschichte schon viele grosse Namen aus verschiedenen Sparten nach Würenlos in die Alte Kirche holen. Aber er will nicht nur den Berühmtheiten eine Plattform zur Verfügung stellen.

Der Kulturkreis offeriert allen Würenloser Talenten aus irgendwelchen Genres, eine Chance für einen öffentlichen Auftritt. Egal ob Akrobat, Rapper, Slam Poet, Gitarrist, Sänger oder Breakdancer, Balletttänzerin – hier ist die einmalige Chance für deinen/euren Auftritt vor Publikum.

Am Samstagnachmittag gehört die Open-Air-Bühne, die am Abend von den «Sauterelles» gerockt wird, euch alleine!

Open-Stage wird von Roger Thommen moderiert. Es gibt weder Rangierung noch Gage, aber der Applaus Publikums ist euch gewiss.

Den Abschluss der Open Stage macht Hitsch Bernhard, auch bekannt als «Elvis», mit einem Tribut zum Elvis Comeback von 1968.

Open Stage, Open-Air-Bühne
Samstag, 11. August
14 - 16 Uhr



Jubel und Applaus ist des Sängers Lohn. FOTO: U. WILD/AZ

Kunterbuntes Kulturprogramm am Samstag

Der Artist und Gaukler Ismael Stürm mit seiner Camera Obscura und dazu ein Hairstudio '68

Der Gaukler und Artist Ismael Stürm ist ein Tausendsassa

Mit den meterlangen Stelzen wandelt er genauso sicher durch Gassen wie er mit Bällen und Keulen jongliert oder auf irgendwelche Art mit dem Feuer spielt. Mit seiner animierten Art wird er für einigen Betrieb auf dem Gelände sorgen.

Camera Obscura

Werden Sie ein stürmischer 68er und werfen Sie sich in ausgeflippte Hippie-Klamotten. Im Foto-booth von Ismael Stürm können Sie die Verwandlung wunderbar dokumentieren lassen.

Hairstyling anno dazumal

Noch perfekter wird das Bild mit einer professionell gemachten Hochsteckfrisur oder schönen Zöpfen. Wie war das schon wieder damals? Jacqueline Kennedy war genauso eine Modekone wie Miss Twiggy mit ihrer Kurzhaarfrisur.

Und die Männer? Ja klar, die Beatles hatten den Pilzkopf einige Jahre zuvor lanciert – auch in der Schweiz?

Die Damen- und Herrencoiffeuse Silvia Neiger wird dich damit beglücken. Seit 30 Jahren führt sie ihren Coiffeursalon in Würenlos am Bach.

Gaukler und Camera Obscura

**Samstag, 11. August
Zentrumsscheune
Zuschauen ist gratis.**

13 - 17 Uhr

Gratis Hairstyling

**Samstag, 11. August
in der Zentrumsscheune**

13 - 16.30 Uhr



Gaukler und Artist Ismael Stürm auf seinen Stelzen.

FOTO: ZVG

Captain Zero

Abtanzen bis in die Morgenstunden

Captain Zero vom Zero Zero Baden bittet ab 22.00 Uhr mit Sound aus den sechziger und siebziger Jahren Alt und Jung zum Tanz. Eine musikalische Reise durch die kreativsten Jahre der Rockmusik. Tanzschuhe montieren, den DJ begrüßen, Musik genießen und abtanzen.

See you there!

Für Infos: Captain Zero, Baden auf Facebook liken oder www.zerozero.ch
Für Bookings pedro@zerozero.ch

**Freitag, 10. August
22 - 02 Uhr
Zentrumsscheune**

Gratis

Blick ins Wohnzimmer

Mobiliar und Bilder aus den 60er Jahren

1968 ist ein Synonym für Wandel und Erneuerung. Auch die Wohnwelt wurde neu erfunden. Mit Materialien wie Plastik und Kunststoff wurden neue Formen und Farben möglich – sogar aufblasbare Möbel wurden entwickelt.

Zwei Welten prallten aufeinander! In der Zentrumsscheune tauchen die Besucher in diese Gegensätze von 1968 ein: auf der einen Seite das gutbürgerliche Wohnen mit Spitzendeckchen und einem Henri-Guisan-Bild an der Wand und auf der anderen Seite Pop-Art, Farbenrausch und

Batik – die Zutaten für eine kunterbunte, neue und friedliche Hippie-Welt.

**Freitag, 10. August
ab 18 Uhr
Samstag, 11. August
ab 13 Uhr
Zentrumsscheune**